

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 37

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** Bruckwilder, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451666>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Eitel sucht in jedem einen, der in ihm finden würde, was der Eitel an sich verloren hat.

\* \* \*  
Eitelkeit ist Gefallsucht und weil der Eitel, um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, auch nicht vor dem Karikieren seiner selbst Umgang nimmt, ist es kein Wunder, daß der Erfolg oft Lächerfolg ist.

\* \* \*  
Die Gefallsucht des Eitlen ist eigennützig. Gelingt es dem Eitlen, sich schadlos zu halten, so nehmen die Menschen ihn ernst, weil sie meist jeden Erfolg ernst nehmen. Doch nichts liegt ihnen näher als Schadenfreude und Heiterkeit bei auch nur geringem Schwanken dieses Erfolges.

\* \* \*  
Die Gemeingefährlichkeit des Eitlen wächst mit der Kritiklosigkeit seiner Umgebung.

\* \* \*  
Die Schuld an der Überhebung des Eitlen trifft oft mehr sein kritikloses Milieu als ihn selbst.

Besonders raffinierter Eitelkeit bedient sich der Bescheidenheit als ihres Werkzeugs.

\* \* \*  
Ein Vertrauensvotum ist ein Vorschuß, womit sich das Milieu an den Eitlen bindet, und der es zur weiteren Kreditvergabe zwingt, da kein Gläubiger die Bankrotterklärung des Schuldners gerne sieht, und ihn hier obendrein noch das Zugeständnis ungerechtfertigter Leichtgläubigkeit konfus machen würde.

\* \* \*  
Der Eitel hamstert Bewunderung, nichts, wenn das Gehamsterte faul ist.

\* \* \*  
Es kommt ihm nicht darauf an, worauf er eitel ist, sondern darauf, womit seine Eitelkeit erfolgreich sein kann.

\* \* \*  
Es ist nicht leicht, dem Eitlen ein Gefallen zu erweisen, es sei denn, man meint es gut mit ihm.

\* \* \*  
Der Eitel ist der Schauspieler, der sein Publikum zum Souffleur seiner Gefallsucht herunterstempelt.

Er will den Beifall eines Publikums, welches er für Mob hält.

\* \* \*  
Er ist ein Akrobater, der sich mit Vergnügen die Beine bricht, wenn er als Gegenleistung erwartet, daß sich das Publikum darüber den Kopf zerbrechen wird.

\* \* \*  
Sich selbst möchte er auch nicht missfallen, denn er erblickt in sich auch einen der Zuschauer, deren Beifall ihn nicht kalt läßt.

\* \* \*  
Oft besiegt er die Bewunderung des Publikums durch das Vergrößerungsglas seiner Eitelkeit.

\* \* \*  
Lächerlich ist Eitelkeit derer, die keine Werte besitzen. Nur wer Werte hat, könnte die Eitelkeit verantworten, aber für ihn ist sie ja wertlos.

\* \* \*  
Der Eitel ist ein Baustein zu einer Cheopsphramide, an der erfreulich ist, daß sie an seinem Grabe steht.

21. Brückwilder

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Rendezvous  
der vornehmen  
Gesellschaft!  
Eigene Konditorei!

**Brot** 1891  
markenfreie  
Biscuits per 100 St. 8 Fr.  
Ab 300 Stück franko.  
**A. Rosenberger - Haller**  
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.

Stolzer, kräftiger  
**Schnurrbart**  
(gleich nach 16 Jahren)  
Starker Haar- und Bartwuchs  
glänzender Erfolg  
in kürzester Zeit!  
Gebraucht

„NIVLA“  
wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (belderl. Geschlechter). Unzähl. Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf! Versand gegen Nachr. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75  
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60  
Nivla extra stark à Fr. 8.50  
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

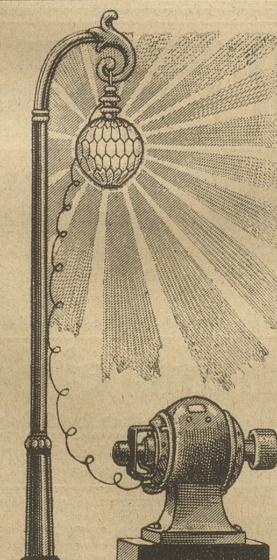
Gross-Exportheus „Tunisa“  
Lausanne.

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Min. d. d. **Basal-Pulver**. Preis 2 Fr. (b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d. Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
Theater:  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine. =



## Beleuchtungs-Zentrale

### Elektrische Licht- und Kraftanlagen.

Sonnenien, elektrische Uhren, Haustelephone (Pat. lautsprech. Telefon), Beleuchtungskörper, Glätteeisen, Heiz- u. Kochapparate, sowie sämtliche elektrische Fournituren.

### Verkaufs-Lokale:

1875

Bureau, Lager u. Verkauf:

Filialgeschäft:

Zeughausstrasse 41  
Telephon Selau 45.28

Schmidgasse 4, Ecke Limmatquai 46, Teleph. Hott. 52.27

### Eipperle & Cie., Zürich.

Uebernahme von Anlagen in der ganzen Schweiz

Man verlange Kostenvoranschläge.

:: Versand nach Auswärts per Nachnahme ::

An- und Verkauf  
von 1882

Säcken, Emballage  
und Industrieabfällen

E. Gäumann, Zürich 1  
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

**Cliches**  
für  
Alle Zwecke  
R. Pessavento  
vormals Haier & Pessavento  
Zürich 2. Grüttistrasse 36  
Tele. 5.075

Besorge Darlehen.  
Näheres: Postlagerkarte No. 451,  
St. Gallen 1.

Vervielfältigungen  
Schreibarbeiten  
Übersetzungen.

liefert in gewohnter  
sorgfältiger und  
prompter Weise

Erstes  
Vervielfältigungs-  
Büro "Metropol"  
Zürich Fraumünsterstr. 12

Tel. 5714 SELNAU

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, dielichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Drucksachen aller Art  
liefer rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, daß Ihre Uhr gut und billig verkauft wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma.

Das kleinste Quantum Rahn in 10 Minuten. Butter mit der billigsten und praktischsten 1819

**Butter-Maschine!**  
Pat. No. 7512  
Preis nur Fr. 3.—  
versendet E. Scherer, zur Irchelberg, Zürich 6. Auch in allen grösseren Eisen- u. Haushaltungsgesch. erhältl.

Bitte lesen! Schellenbergs  
20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die fröhliche Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskre. der Postversand. Generalvertreter: **Max Hooge, Basel 18.** 1810

Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881  
**G. LENZ, Grenchen A**  
(Solothurn).